

Münchener Rück-Calls mit 71% Chance bei Kurserholung auf 274 Euro

Laut Analyse von www.godmode-trader.de befindet sich die Münchener Rück-Aktie (ISIN: DE0008430026) seit ihrem Tief vom 19.7.21 bei 215,25 Euro in einer Aufwärtsbewegung, die die Aktie bis zu einem Hoch bei 278,75 Euro ansteigen ließ. Obwohl die Aktie wegen der Schwäche des Gesamtmarktes in den vergangenen Tagen unter Druck geriet, hielt sie sich dennoch relativ gut und eröffnete am 25.1.22 den Handel leicht positiv.

Dreht die Aktie nach oben, dann könnte ein Anstieg bis auf das Hoch vom Februar 2020 bei 284,20 Euro folgen, der sich in weiterer Folge auf bis zu 325 bis 330 Euro ausweiten könnte. Ein Rückfall unter das gestrige Tagestief bei 258,05 Euro bzw. unter die Marke von 250,87 Euro könnte einen Kursrückgang auf 235,05 bis 215,25 Euro auslösen. Kann die Münchener Rück-Aktie in den nächsten Wochen einen Teil der in den vergangenen Tagen erlittenen Verluste aufholen und zumindest wieder das Niveau vom 20.1.22 bei 274 Euro erreichen, dann könnten Long-Hebelprodukte hohe Erträge abwerfen.

Call-Optionsschein mit Basispreis bei 250 Euro

Der DZ Bank-Call-Optionsschein auf die Münchener Rück-Aktie mit Basispreis bei 250 Euro, Bewertungstag 18.3.22, BV 0,1, ISIN: [DE000DFH0ZH3](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000DFH0ZH3), wurde beim Aktienkurs von 264,80 Euro mit 2,06 – 2,08 Euro gehandelt.

Kann sich die Münchener Rück-Aktie in spätestens zwei Wochen wieder auf 274 Euro erholen, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 2,58 Euro (+24 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 254,642 Euro

Der HVB-Open End Turbo-Call auf die Münchener Rück-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 254,642 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000HB268E6](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000HB268E6), wurde beim Aktienkurs 264,80 Euro mit 1,11 – 1,13 Euro gehandelt.

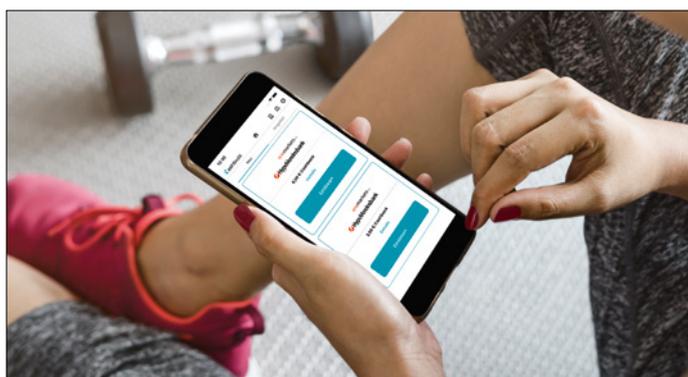
Bei einem Kursanstieg der Münchener Rück-Aktie auf 274 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls – unter der Voraussetzung, dass der Aktienkurs zuvor nicht auf die KO-Marke oder darunter fällt - auf 1,93 Euro (+71 Prozent) erhöhen.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 249,566 Euro

Der UBS-Open End Turbo-Call auf die Münchener Rück-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 249,566 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000UH5Y304](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000UH5Y304), wurde beim Aktienkurs 264,80 Euro mit 1,61 – 1,64 Euro quotiert.

Legt die Münchener Rück-Aktie auf 274 Euro zu, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 2,44 Euro (+49 Prozent) befinden.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

RWE-Discount-Calls mit 49% Chance oberhalb von 33,50 Euro

Nach einem freundlichen Start in das Jahr 2021, der bis zur Jahresmitte von einer schwächeren Kursentwicklung abgelöst wurde, legte die RWE-Aktie (ISIN: DE0007037129) bis zum 20.1.22 auf bis zu 36,76 Euro zu. Im Zuge der aktuellen Marktschwäche reduzierte sich der Aktienkurs relativ moderat auf sein aktuelles Niveau im Bereich von 34,97 Euro. Erfüllt sich die optimistische Prognose der Experten von RBC Capital Markets, die die RWE-Aktie mit einem Kursziel von 46,50 Euro zum Kauf empfehlen, dann könnte das Abwärtspotenzial der RWE-Aktie überschaubar sein.

Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass das Abwärtspotenzial der RWE-Aktie nicht mehr all zu hoch sein sollte, könnte eine Investition in Discount-Calls interessant sein. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionsscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 30 Euro

Der BNP-Discount-Call auf die RWE-Aktie mit Basispreis bei 25 Euro, Cap bei 30 Euro, BV 1, Bewertungstag 17.6.22, ISIN: **DE000PF7AK27**, wurde beim Aktienkurs von 35,08 Euro mit 4,39 – 4,54 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 17.6.22 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis (30 Cap – 25 Basispreis), unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses mit 5,00 Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in fünf Monaten bei einem bis zu 14,48-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 10,13 Prozent (=91 Prozent pro Jahr). Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 28 Euro wird der Schein mit 3,00 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 25 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 33,50 Euro

Der wegen seines höheren Basispreises mit einem höheren Risiko versehene Morgan Stanley-Discount-Call mit Basispreis bei 31 Euro, Cap bei 33,50 Euro, BV 1, Bewertungstag 17.6.22, ISIN: **DE000MA7DB15**, wurde beim Aktienkurs von 35,08 Euro mit 1,59 – 1,68 Euro taxiert.

Dieser Schein ermöglicht in fünf Monaten eine Rendite von 48,81 Prozent, wenn die RWE-Aktie am 17.6.22 auf oder oberhalb des Caps von 33,50 Euro notiert.

Werbung



INVESTIEREN IN DEN MEGATREND VIRTUAL REALITY

Mit dem Unlimited Index-Zertifikat auf den
Solactive Metaverse Select Index

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/metaverse



Morgan Stanley

Attraktive Indizes verdienen ein Zertifikat.

Wasserstoff, Lithium, Solarenergie – es gibt Entwicklungen, die sind dauerhafter als ein kurzfristiger Trend. Für solche Themen hat DER AKTIONÄR eigene Indizes entwickelt, in die Sie mit Index-Zertifikaten ganz einfach längerfristig investieren können. Es gilt also nun noch mehr: Mit uns können Sie über alles traden.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdocument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2022 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

Siemens Energy-Calls mit 96% Chance bei Kurserholung auf 21 Euro

Wer vor einem Jahr in den DAX-Neuling Siemens Energy (ISIN: DE000ENER6Y0) investiert hat, muss sich bereits mit einem Kursverlust von 40 Prozent abfinden. Wegen der schlechten Zahlen der spanischen Windkrafttochter Games und der anschließenden Senkung der Prognose brach der Aktienkurs allein am 20.1.22 auf Schlusskursbasis von 22,94 Euro auf 19,125 Euro um nahezu 17 Prozent ein. Mit einem Minus von einem Prozent startete die Aktie auch am 24.1.22 im Bereich von 18,80 Euro schwach in den Handelstag.

Trotz der Gewinnwarnung bekräftigte die Mehrheit der Experten mit Kurszielen von bis zu 30 Euro ihre Kaufempfehlungen für die Siemens Energy-Aktie. Kann die Aktie nach dem Sell-Off der Vorwoche in den nächsten Wochen einen Teil der Verluste aufholen und sich zumindest wieder auf 21 Euro erholen, dann wird sich eine Investition in Long-Hebelprodukte bezahlt machen.

Call-Optionsschein mit Strike bei 20 Euro

Der BNP-Call-Optionsschein auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis 20 Euro, Bewertungstag 18.3.22, BV 0,1, ISIN: [DE000PH3PHG7](#), wurde beim Siemens Energy-Aktienkurs von 18,80 Euro mit 0,079– 0,089 Euro gehandelt.

Gelingt dem Aktienkurs innerhalb des kommenden Monats die Erholung auf 21 Euro, dann wird sich der handelbare Preis des Calls auf etwa 0,155 Euro (+74 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 16,737 Euro

Der SG-Open End Turbo-Call auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 16,737 Euro, BV 1, ISIN: [DE000SF4D505](#), wurde beim Siemens Energy-Kurs von 18,80 Euro mit 2,15 – 2,17 Euro taxiert.

Wenn die Siemens Energy-Aktie in nächster Zeit auf 21 Euro ansteigt, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Calls auf 4,26 Euro (+96 Prozent) erhöhen – sofern die Siemens Energy-Aktie nicht vorher auf die KO-Marke oder darunter fällt.

Open End Turbo-Call mit Basispreis und KO-Marke bei 15,483 Euro

Der DZ Bank-Open End Turbo-Call auf die Siemens Energy-Aktie mit Basispreis und KO-Marke bei 15,483 Euro, BV 0,1, ISIN: [DE000DFN0XZ2](#), wurde beim Siemens Energy-Kurs von 18,80 Euro mit 0,35 – 0,36 Euro quotiert.

Bei einem Kursanstieg der Siemens Energy-Aktie auf 21 Euro wird sich der innere Wert des Turbo-Calls bei 0,55 Euro (+53 Prozent) befinden.



Hebelprodukte von HSBC.
Mit wenig Einsatz viel bewegen. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

 **HSBC**

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker und Emittenten*:

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	HypoVereinsbank onemarkets
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.03.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.maxblue.de
Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	Société Générale
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.12.2022
Sonstiges:	Freetrade-Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.consorsbank.de
Onlinebroker:	comdirect
Emittent:	Morgan Stanley
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum	bis 31.01.2022
Sonstiges:	Freetrade Aktion gilt nur im außerbörslichen Handel ab 1.000,- Euro pro Trade
Infos im Internet:	www.comdirect.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung

**AB € 0,-
PRO ORDER**

**DADAT
BANK**

**ICH DADAT PRODUKTE DER
PREMIUMPARTNER TRADEN.**

DADAT – EINE MARKE DER BANKHAUS SCHELHAMMER & SCHATTERA AG
MEHR AUF DAD.AT/DEPOT Marketingmitteilung

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.